

- Stuhr'sche Buchh. in Berlin.*  
 10858. **Ruge, A.**, An's Volk u. an Politiker. Zur Forderung d. Umschwungs seit 1866. gr. 8. 1869. Geh. \* 2/3  $\text{fl}$
- Zweitsing'sche Buchh. in Münster.*  
 10859. **Dechamps, B.**, die Freimaurerei. Aus d. Franz. v. Berrisch. 2. Bdchn. Die biblischen Masken od. die Loge u. der Protestantismus. 8. Geh. 1/4  $\text{fl}$
10860. **Siemers', G.**, Geschichte der christlichen Kirche f. kathol. Gymnasien u. andere höhere Lehranstalten. 5. Aufl. v. A. Hölscher. 8. Geh. \* 3/4  $\text{fl}$
- Tremendt in Breslau.*  
 10861. **Roch, R.**, Blumen u. Perlen. Sechs Erzählungen. 2. Aufl. br. 8. 1869. Geh. 1  $\text{fl}$
10862. **Müller, R.**, Esperanza od. die jungen Gaucho's. 2. Aufl. br. 8. 1869. Geh. 1 3/4  $\text{fl}$
10863. — Unter hohen Breiten. Eine Geschichte aus der Polarwelt. br. 8. 1869. Geh. 1 1/4  $\text{fl}$
10864. **Tante Hedwig's** Geschichten f. kleine Kinder. br. 8. 1869. Geh. 1  $\text{fl}$
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.*  
 10865. **Bibelwerk**, theologisch-homiletisches. Hrsg. v. J. P. Lange. Des Neuen Testaments 2. Tbl. Das Evangelium nach Markus. Von J. P. Lange. 3. Aufl. gr. 8. Geh. \* 18  $\text{Ngr}$
- Violet in Leipzig.*  
 10866. **Freund's** Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griechischen u. römischen Schulclassikern. Präparation zu Horaz' Werken. 2. Hft. gr. 16. \* 1/6  $\text{fl}$
- Walde in Lössau.*  
 10867. **Temme, J. D. G.**, gesammelte Criminal-Novellen. Illustrierte wobl. Volksausg. 1. Bfg. gr. 4. 2 1/2  $\text{Ngr}$
- Didot Frères, Fils & Co. in Paris.*  
**Shakespeare, Oeuvres choisies.** Traduction revue par F. Michel. 3 Tom. 8. Geh. \* 2  $\text{fl}$
- Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.*  
**Almanach de l'agriculture pour 1869** publié par J.-A. Barral. gr. 16. Geh. \* 1/6  $\text{fl}$
- Cadol, E.**, les inutiles. Comédie en 4 actes. 8. Geh. \* 2/3  $\text{fl}$
- Proudhon, P.-J.**, Mélanges. Articles de journaux 1848—1852. 1. Vol. [Oeuvres compl. Tome 17.] 8. Geh. \* 1 1/6  $\text{fl}$
- Rimbaud, Y.**, les crimes impunis. 8. 1869. Geh. \* 1  $\text{fl}$
- Sue, E.**, les fils de famille. Nouvelle édit. 2 Vols. 8. 1869. Geh. \* 2/3  $\text{fl}$

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[30183.] Görlitz, 20. October 1868.  
 P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich heute am hiesigen Patze, in meiner Vaterstadt, unter der Firma:

#### Hermann Tzschaschel

eine Buch- und Kunsthandlung verbunder mit Antiquariat errichtet habe.]

Während meiner mehrjährigen Thätigkeit im Buchhandel glaube ich mir die nöthigen Kenntnisse zum selbständigen Betriebe eines Geschäftes in den sehr geachteten Handlungen: E. Remer'sche Buchhandlung hier, Pahl'sche Buchhandlung in Zittau, Helwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover, Winter'sche Sort.-Buchhandlung in Heidelberg erworben zu haben und erlaube mir, Sie auf die wohlwollenden Empfehlungen meiner Herren Prinzipale zu verweisen.

In Bezug auf meine Solidität nenne ich den Director der communalständischen Bank hier, Herrn Geh. Regierungs-Rath Sattig, sowie Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig, welche jederzeit bereit sein werden, die befriedigendste Auskunft über meine Vermögensverhältnisse zu ertheilen.

Mein langjähriger Aufenthalt, ein ansehnlicher Verwandtenkreis, die vielfachen freundschaftlichen Beziehungen in meiner Vaterstadt, sowie die nöthigen pecuniären Mittel geben mir die feste Zuversicht, dass mein Unternehmen einen günstigen Erfolg haben wird.

Mein junges Etablissement bitte ich Sie durch

#### Conto-Eröffnung

gütigst unterstützen zu wollen, indem ich Ihnen versichere, dass es stets mein eifrig-

stes Bestreben sein wird, Ihr Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Herr Wilh. Engelmann in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Novitäten werde ich selbst wählen, bitte aber, mir unverlangt Verlags-Kataloge, Circulare, Prospective, Probenummern etc. zuzusenden.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

mit Hochachtung und Ergebenheit  
**Hermann Tzschaschel.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

#### Zeugnisse.

Herrmann Julius August Tzschaschel aus Görlitz hat vom 1. October 1858 bis zum heutigen Tage in meiner Buchhandlung als Lehrling gearbeitet und sich durch Fleiss und gute Führung meine Zufriedenheit jeder Zeit erworben. Ich halte ihn deshalb für befähigt, von nun ab als Buchhandlungs-Gehilfe zu arbeiten, in welcher Eigenschaft ich ihn zunächst noch einige Zeit in meinem eigenen Geschäft zu behalten beabsichtige.

Görlitz, 31. März 1861.

*Ernst August Remer.*

Firma: Heyn'sche Buchhandlung.

Herr H. J. A. Tzschaschel hat vom 1. April 1861 bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe zu meiner vollständigen Zufriedenheit gearbeitet und kann ich denselben als einen zuverlässigen und brauchbaren jungen Mann angelegentlich empfehlen.

Görlitz, 31. März 1863.

*E. Remer.*

Herr H. J. A. Tzschaschel hat vom 1. April 1863 bis zum heutigen Tage in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet und sich während dieser Zeit durch Treue, Fleiss, Zuverlässigkeit und streng moralisches Betragen meine volle Zufriedenheit erworben.

Ich kann ihn daher meinen Herren Collegen als einen tüchtigen jungen Mann empfehlen, und gebe ihm bei seinem Scheiden die besten Wünsche für sein ferneres Wohlergehen.

Zittau, 31. März 1864.

*Emil Arnold.*

Firma: Pahl'sche Buchhandlung.

Herr Herm. Tzschaschel, gebürtig aus Görlitz, trat am 1. April 1864 in mein Geschäft und verlässt dasselbe aus eigenem Antriebe am 1. August 1867.

Der vollen Wahrheit gemäss ertheile ich demselben das Zeugniß eines treuen, fleissigen, umsichtigen, kenntnisreichen, willigen Arbeiters, der jedem Geschäft zur Zierde und zum Nutzen gereicht. Ich bin der Ueberzeugung, dass derselbe stets und immer, möge er als Gehilfe in einer Buchhandlung arbeiten, oder demnächst als Chef seinem eigenen Hause vorstehen, dem Gesamtbuchhandel zur Ehre gereichen werde.

Hannover, 12. Juli 1867.

*Carl Mierzinsky, Commerzrath,*

Inhaber der Helwing'schen Hofbuchhandlung.

Herr Hermann Tzschaschel aus Görlitz hat in meinem Geschäft vom 2. August 1867 bis heute die erste Gehilfenstelle bekleidet. Gern bezeuge ich ihm hiermit, dass er während dieser Zeit seinen Platz stets vollkommen ausgefüllt und die ihm übertragenen Arbeiten mit Eifer, Fleiss und Sachkenntniß zu meiner Zufriedenheit vollführt hat. Er verlässt mein Geschäft nur deshalb schon jetzt, weil er sich einen eigenen, selbständigen Wirkungskreis suchen will, wozu ich ihm besten Erfolg wünsche.

Heidelberg, 5. September 1868.

*Johann Ludw. Carl Winter.*

Mit Freuden erfüllen wir den Wunsch des Herrn H. Tzschaschel, ihn bei Gründung seines Geschäftes unseren Herren Collegen bestens zu empfehlen, da wir Gelegenheit gehabt haben, seinen ehrenhaften Charakter und seine Geschäftstüchtigkeit kennen und schätzen zu lernen.